Jojo

Die etwas andere aber ORIGINAL STORY zum Dojinshi

Von abgemeldet

Kapitel 2: Jojo-Teil 2

Akt TWO «Der Tod»

"So geht das nich weiter Jojo! du kannst nicht ständig zu spät zur Schule kommen! Du willst doch später etwas aus dir machen, dann brauchst du einen guten Schulabschluss! Also reiss dich gefälligst zusamm!" redete der Vater auf seinen Sohn ein.

Und jetzt beeil dich, sonst fängt der Unterricht wieder ohne dich an!"

"Tut mir leid Papa" Jojo wusste das es nich so weiter gehen konnte. Er konnte seinen Vater gut verstehen.

"Yackie wartet unten auf dich, lass ihn nich so lange warten"

"Hai, Papa! Ich bin schon unterwegs." Jojo flitzte die Treppe runter und sprang überschwänglich aus der Tür, wo Yackie stand, der ihn jetzt anlächelte.

"Guten Morgen Jojo, mensch mach doch langsam! Wir haben noch Zeit!"

"Ohayou gozaimasu (guten morgen) begrüßte Jojo seinen Schulfreund!

Komm schon Yackie, beeil dich!" er schob den blonden Jungen vor sich her.

"Was machst du denn? Seit wann hast du es so eilig zur Schule zu kommen? Das kommt mir aber sehr seltsam vor" er grinste hinterhältig.

"Sag schon Jojo-chan! Was is los? Gibt es dafür einen Grund?" Jojo lief knallrot an.

"Spinnst du! Ich darf nur nich zu spät kommen, mehr nich!" er spielte an seinen Pullover herum. "Hm, als ob dir das jemals was ausgemacht hätte zu spät zu kommen!" Yackie lächelte überlegen.

"Ha ha, das is nich komisch! Ich hab ne menge Ärger mit Papa und mit der Schule sowieso. Das ist es mir eigentlich nich wert! Ich muss endlich vernünftig werden." Yackie war erstaunt und blieb stehn.

"Vernünftig? Mensch Jojo das bist du doch! Und sag jetzt nich das ich unrecht habe. Du bist nunmal wie du bist! Und das is auch gut so! Lass dir da nichts anderes sagen! Von niemanden!" Jojo starrte auf den den Fussweg vor sich. " Sag das mal denen, die mich nich grade gut leiden können! He he, dann würden die mich aber fertig machen!"

"Ach komm, dann hilf ich dir Jojo-Schätzchen!" Yackie legte sein Arm um Jojo und knuffte ihn in die Seite.

"Zieh mich nich auf, und du nennst dich Freund!" Ein Grinsen ging über Jojo's Gesicht.

Die beiden Jungs liefen zusamm den Weg entlang, völlig im Gespräch vertieft. Und

bemerkten gar nicht wie Sirenen laut heulend an ihnen vorbeifuhren.

Jojo schreck hoch und sah die Krankenwagen, die auf der Strasse standen. Was war da denn los? Er wäre fast daran vorbeigegangen aber da sah er das Unfallauto.

"Das...das kann nicht sein!" er rannte los und liess Yackie stehen.

"HEY Jojo, was machst du denn? Du kannst nicht einfach dahin laufen!" Aber der schien ihn einfach nicht hören zu wollen.

Der stand jetzt inmitten von Trümmerteilen und Glasscherben! Das kann nur ein Alptraum sein. Ein schlechter Witz. Jojo sah entsetzt das Auto an.

"Du kannst hier nicht einfach rumstehen Junge! Mach bitte Platz!" sprach ihm eine völlig fremde Frau an.

"Wo ist mein Papa! Wo ist er?" entsetzt schaute ihm die Frau an und brachte ihm zum Krankenwagen. "Das ist dein Vater?" aber Jojo konnte nicht reden und sprang in den Wagen.

Da lag sein Vater nun, schwer verletzt! Er blutete stark.

"Papa?" Jojo nahm seine Hand. Die war ganz kalt und blüberschmiert.

"Jojo? was....!" erleichtert liefen dem Sohn ein paar Tränen über die Wange. Im ersten Moment dachte er, sein Vater würde nicht mehr leben.

"Wein doch nicht Junge, das wird schon wieder! Ich verlass doch meine Kinder nicht einfach!" ein schmerzverzerrtes Lächeln ging über das Gesicht des Verletzten.

Darauf hin setzte ein lautes Piepen ein und Jojo stand wie erstarrt vor seinem Vater. Da kamen auch schon 2 Personen angerannt und schoben Jojo beiseite. Der stand völlig unter Schock und konnte nicht mehr klar denken.

Sie versuchten den Vater wiederzubeleben aber nach minutenlangem Prozedur gaben sie auf und schalteten die Maschine ab.

"Tut mir sehr leid mein Junge, wir haben alles getan! Er war so schwer verletzt, es war nur eine Frage der Zeit." die Frau versuchte auf Jojo einzureden aber der ging an ihr vorbei zu seinem Vater.

"Das kann doch nicht sein, du kannst doch nicht einfach sterben! Lass mich nicht allein Papa!" Jojo brach völlig zusammen.

Erst später konnte er wieder den Krankenwagen verlassen. Er wusste nicht wie ihm geschah. Er lief ziellos in der Gegend rum ohne nachzudenken.

Yackie schien sich verkrümmelt zu haben aber das war ihm nur recht, da er eh nicht in der Lage war zu sprechen oder überhaupt irgendetwas zu tun.

Er setzte sich auf eine Bank, seine Beine schlotterten immer noch wie wild. Dann krallte er sich an der Holzlehne fest wobei ihm immer noch die Tränen über sein Gesicht liefen.

"Nakase? Das ist ja ein schöner Zufall dich schon wieder hier anzutreffen! Wie ich sehe bist du wieder auf den Beinen! Das ist aber schade! Ich hab mir solch eine Mühe gegeben"

Jojo sah nicht hoch. Er wusste das Kato vor ihm stand. Die Stimme reichte ihm schon um zu wissen, das der Kerl etwas vor hatte.

"Lass mich in Ruhe Mensch!" Aber der griff ihm am Kragen und zog ihn mit einem Ruck hoch. "Hnnn...lass mich los!"

"Du siehst ja jämmerlich aus!" jetzt wurde er auch noch angeglotzt von dem Typen.

"Na wenigstens seh ich nicht so scheisse aus wie du." kam es aus Jojo's Mund. Er bereuhte es aber im selben Moment und biss sich auf die Lippe.

Da schlug Kato auch schon zu. "Das hast du nicht umsonst gesagt! Du kleiner Hosenscheisser! Jojo lag am Boden, aber stand wie automatisch wieder auf als ob

nichts gewesen wäre. Nur das Blut das aus seinen Mundwinkeln lief zeigte das Kato ihn getroffen hatte. Der war jetzt sichtlich erstaunt, das Jojo noch stehen konnte.

"Was is, du bist so ein feiges Schwein! Was bringt es dir mich zusamm zu schlagen? Wie kann man nur so krank sein auf unschuldige einzuschlagen! Ich hab dir nichts getan!"

Da schlug Kato nochmal zu und diesmal blieb Jojo liegen. "Du bist echt jämmerlich Nakase! Ein richtiges Muttersöhnchen." Kato sah das Jojo am Ende war und machte sich dann auf den Weg. "So ich muss die erste Stunde noch schaffen! Tschade, du wirst es sicher nicht rechtzeitig schaffen mit deinen dreckigen Klamotten und blutigen Gesicht!" lachend verschwand er endlich.

Jojo hielt sich an der Bank fest und zog sich mühsam hoch!

"Ha, ich schaff es noch, auch wenn nicht zur ersten Stunde!" kam es fast erschreckend locker aus ihm raus.

Er musste ja nur Nachhause und sich umziehn was er auch tat. Es wurde immer später und die vierte Stunde hatte gerade angefangen. Er schleppte sich Schritt für Schritt in das Schulgebäude. Er schaffte es irgendwie sich in den Unterricht zu schleichen ohne das wer was merkte. Er sass sowieso ganz hinten. Nur Yackie schaute irritiert zu ihm rüber. Der fragende Blick sprach Bände aber Jojo starrte nur auf den Tisch. Er war nun wirklich nicht in der Lage irgendwas zu sagen oder zu erzählen, was vorgefallen war.

"Ah Mister Nakase erscheint heut mal pünktlich zum Unterricht" Der Mathelehrer stand vor ihm. Ausgerechnet den Pauker musste er heute in der letzten Stunde haben.

"Wo waren wir denn die ersten Stunden gewesen mein Junge?" Er starrte ihn durchdringlich an, der Mann wusste genau das Jojo die ersten Stunden nicht da war. Die ganze Klasse starrte ihn wieder einmal an. Was nichts neues bei diesen Lehrer war. Er hatte ihn ständig aufgezogen und fertig gemacht vor der versammelten Klasse.

"Es wird wohl langsam Zeit das ich ein ernstes Wörtchen mit deinen Vater rede! Denn du kannst nicht jedes mal abwesend sein!" Da sprang Jojo auf und rannte aus dem Klassenraum. Der Lehrer machte nach einen kurzen perplexen Blick weiter als ob nichts gewesen wäre.

"Hey Yasuo hast du schon Schulschluss?" Eine Schülerin aus der Klasse über ihn schaute zu ihm rüber. "Ja zum Glück is endlich der Unterricht vorbei!"

"Kommst du noch mit ins Cafe?" fragte die jetzt zuckersüss.

"Ähm ich komm gleich nach ja? Geh ruhig schon vor!" er lächelte ihr zu.

Mineko versuchte schon lange bei Yasuo zu landen aber sie schaffte es irgendwie nicht. Er war immer so abweisend aber doch freundlich. Das war für sie aber kein Grund es nicht weiter zu probieren." Okay ich freu mich!" glücklich lief sie los.

Yasuo musste leicht seufzen. Wie sollte er ihr nur sagen das er gar nichts von ihr wollte? Sie war wirklich sehr lieb aber mehr halt nicht. Er machte die schwere Tür zur Toilette auf und ging erstmal zum Waschenbecken, woraus das warme Wasser auf seine Hände floss. Aber was war das? Er hört ein leises schluchzen. Er drehte sich um aber er sah niemanden. Vielleicht in eine Kabine? Bingo, dort war eine Tür nur leicht angelehnt. Er ging näher und das schluchzen wurde etwas deutlicher. Er machte langsam die Tür auf und sah in das erschrockene Gesicht von dem Jungen, der so oft in letzter Zeit durch seine Gedanken schwirrte.

"Jojo? Was...." weiter kam er nicht, da bekam er die Tür schon vor dem Kopf gehauen.

"Was soll das? Verfolgst du mich" Yasu schaute leicht verwirrt in den Spiegel.

"Aua das hat wehgetan! Was ist los mit dir? Du siehst wirklich schlimm aus!"

"Danke für das Kompliment, das hab ich heut schon mal gehört" Jojo trat aus der

Toilette und ging zum Waschbecken. Er machte sich eine Ladung Wasser ins Gesicht.

"Seh ich jetzt besser aus?" Aber Yasuo sagte nichts und starrte ihn nur an.

Jojo lief sofort rot an durch diese intensive Musterung des älteren und ging schnell nach draussen. Yasuo ging ihm aber nach und hatte ihn schnell eingeholt. Er ging einfach neben Jojo her als ob das das normalste der Welt wäre. Trotz allem war er ziemlich verwirrt.

"Ich werd sicher bald von der Schule fliegen wenn das so weiter geht."

"Wer hat dich denn so zugerichtet?" wollte Yasuo nun wissen, ohne auf den Satz von Jojo und der Schule einzugehen.

"Ach das?" Jojo fasste sich ins Gesicht. "Ich hab mich aufgepasst und bin mit mein Skates gestürzt." Da musste Jojo sich auf die Lippe beißen. Was redete er für ein Mist? Dabei war es doch eindeutig zu sehen, dass es kein Sturz war aber er konnte es nicht wieder rückgängig machen.

Sie schwiegen sich gegenseitig an und als Jojo hochschaute, sah er dass er in eine völlig fremde Gegend war. Er wohnte doch ganz woanders. "Oh ich bin ja schon Zuhause!" Yasuo lachte etwas verlegen.

"Naja ich werd dann mal gehn!" Jojo schaute sich um aber er wusste gar nicht wo er war.

"Nichts da! Komm kurz mit rein! Ich hab ein paar Pflaster für dich" Yasuo nahm Jojo am Arm und zog den entsetzten Jungen hinter sich her. "Aber...Yasuo!" dieser blieb jetzt stehen.

"Was? du nennst mich schon wieder Yasuo? So hat mich bis jetzt nur meine Mom immer gerufen." Jojo wurde knallrot. Was hat er da nur wieder gesagt. Er konnte ihn doch nicht einfach Yasuo nennen. Keine fünf Minuten später hatte der ältere alles nötige zum verarzten besorgt.

"Aua, nicht so doll" Jojo quitschte laut auf.

"Halt doch still du Nase!" Yasuo versuchte ihm ein paar Pflaster aufzudrücken. "Hm, eigentlich ist es besser wenn Luft dran kommt. Dann heilt es schneller!" Er fummelte wieder im Gesicht von Jojo rum. "Manno, das kitzelt verdammt nochmal!" Yasuo musste lachen.

"Lachst du mich etwa aus?" wollte der jüngere wissen.

"Ach nein, das würde ich nie wagen" Jetzt musste Yasuo noch mehr lachen. Da sprang Jojo auf Yasuo drauf und kitzelte ihn aus bis Yasuo nicht mehr konnte.

"Ich hoffe das war dir ne Lehre! er lächelte Siegesicher zu dem Jungen unter ihm.

"Yasuo wischte sich die Lachtränen weg und schnappte sich Jojo. "Ich glaube doch, dass ich immer noch stärker bin als du." und sass nun triumphierend auf den blauhaarigen.

"Jemand hat dich verprügelt, stimmt's?" Jojo schaute erschrocken auf. Er wollte aufstehen aber das war nicht möglich. Schliesslich sass Yasuo auf ihm drauf.

"Ich....es...!" Jojo wusste nicht was er antworten sollte und Yasuo schaute ihn weiterhin an.

"Ich wusste es! Ich bin doch nicht blöd Jojo! Aber das ist nicht der Grund warum du so fertig aussiehst. Deine Haare sind ungekämmt und dein Gesicht so blass, als ob ein Geist mit deinem Gesicht rumläuft!"

Jojo funkelte ihn leicht ertappt an.

"Beobachtest du mich etwa?"

"Nein ich hab es nur bemerkt! Ich bin nicht blind Jojo!" Yasuo stand auf und ging zum Fernseher um ihn anzuschalten.

"Was war denn auf der Toilette vorhin? Du hast geweint und da soll nichts gewesen sein? Das nehm ich dir nicht ab! Du kannst es mir ruhig erzählen! Ich mag es nicht wenn

mich jemand anlügt!" Jojo war total erschrocken. Er hatte seine Lügen durchschaut. "Was weisst du schon? Du hast doch überhaupt keine Ahnung! Du hast keine Ahnung was passiert is." schrie Jojo und versteckte sein Kopf im Schoss. Dann heulte er los. Yasu hatte nich damit gerechnet das Jojo überhaupt was dazu sagen würde und war erstaunt. Er ging zu ihm rüber und beugte sich zu ihm runter. "Was is passiert?" Yasu strich ihm durchs Haar um ihn zu trösten. Jojo antwortete nich, er sprang nur auf und klammerte sich an Yasuo's Pullover fest.

"Schon okay, du darfst das ausnahmsweise." Er nahm den völlig verheulten Jungen in den Arm und drückte ihn an sich. Jojo wollte ihn auch nich mehr loslassen.

Er klammerte sich noch fester und schlief irgendwann völlig erschöpft ein.

Yasu musste lächeln bei dem Anblick, ihm machte das auch nichts aus. Im Gegenteil!

Ende Akt 2

~~~~~  
~~~~~

OO' nö da kommt jetzt nich noch ne YAOI-Szene...ich bin eine unendliche Schnulzentante XD~~ bei mir is Liebe wichtiger als schamloser SEX *lol*...das will ja jetzt nich wirklich wer wissen aber das musste gesagt werden. Ich hoffe das 2 te Kapitel gefällt euch...hm ich muss sagen es weicht von dem Doji langsam immer mehr ab! Aber mir gefällt die Story mehr wie der Doji weil man so mehr Gefühl reinbringen kann!!! freu mich auf Komments ^-^b

Eure Miss Rain